

„Was ist nur mit meinem Kind los?“

27.03.2015

Ambulanz für Kinder- und Jugendliche der LVR-Klinik Bedburg-Hau bietet neues Elterntraining an

Bedburg-Hau. Anfang Mai startet die Kinder- und Jugendlichen Psychiatrie der LVR-Klinik Bedburg-Hau mit einem neuen Kompetenztraining für Eltern von sozial auffälligen Kindern. Das KES-Training (nach Lauth und Heubeck) richtet sich an Eltern mit Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren und findet in 7 Einheiten statt. An den jeweils zweistündigen Treffen werden verschiedene Themen behandeln. Dabei geht es stets um konkrete Alltagsprobleme in den Familien. Das neue ambulante Angebot ermöglicht auch den Austausch der betroffenen Eltern untereinander und gibt Diskussionsanregungen. Neue Verhaltensweisen werden in Rollenspielen geübt und in Wochenaufgaben in den Alltagssituationen getestet.

Für den Erfolg des Trainings ist eine aktive Mitarbeit der Eltern notwendig, von denen jeweils ein Elternteil/Erziehungsberechtigter oder eine Bezugsperson an den Treffen teilnehmen sollte. Dabei können sich die Erwachsenen auch abwechseln. Ziel des neuen ambulanten Angebotes ist vor allem eine Entlastung im Erziehungsalltag zu erreichen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen neue Kompetenzen, die einen veränderten positiven Umgang der Familienmitglieder ermöglichen können. Die regelmäßigen Montagstreffen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Bedburg-Hau, Grüner Winkel 8, werden von der Ergotherapeutin Renate Junker geleitet. Die Kosten für das ambulante Gruppentherapeutische Angebot übernehmen die Krankenkassen. Dazu ist vorherige Anmeldung und Vorstellung der Kinder in der LVR-Klinik Bedburg-Hau oder den Außenstellen in Geldern und Moers notwendig. Weitere Fragen können interessierte Eltern an das Sekretariat der Ambulanz in Bedburg-Hau unter der Rufnummer 02821 81 3401 oder 81 3402 stellen.